

## **Pressemitteilung**

30. Oktober 2017

### **Am Weltspartag gaben die Profifußballer Tabe Nyenty und Marcel Carl des FC Astoria Walldorf Autogramme**

Walldorf. Jeder wollte ein Autogramm und zwar nicht nur auf Autogrammkarten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, signiert wurde auf Bällen, Spardosen oder T-Shirts. Einige Kinder brachten neben ihren vollen Spardosen sogar Sportschuhe mit und ließen diese signieren. Und ein Erwachsener war zum Schluss ganz stolz, auf seinen Fußball die Namen der beiden Profifußballer Tabe Nyenty und Marcel Carl stehen zu haben.

Die Sparkassenfiliale in Walldorf hatte sich am Weltspartag etwas Besonderes einfallen lassen und die beiden Fußballer Tabe Nyenty und Marcel Carl vom FC Astoria Walldorf eingeladen, die Sportler gaben Autogramme. Das lockte einige Fußballfans an. Der aus Kamerun stammende Tabe Nyenty spielt in der Verteidigung und Marcel Carl ist Stürmer. Filialdirektor Philipp Renninger freute sich, die Sportler in der Filiale begrüßen zu dürfen, denn neben der langen Tradition des Weltspartages waren die Kicker die Attraktion. „Wer spart, kann sich etwas Größeres leisten“, sagte Philipp Renninger. Es lohnt sich also, das Sparschwein auf die Sparkasse zu bringen und das Geld anzulegen. Später kann man sich davon eine Reise, den Führerschein oder gar ein Auto leisten, denn auch mit kleinen Summen kann man, wenn man fleißig spart, irgendwann größere Ziele erreichen.

In Walldorf standen die Kleinen im Vordergrund, für sie gab es einige Attraktionen. Wer das Sparschwein in der Bank „schlachtete“ und das Geld einzahlte, bekam verschiedene Geschenke. Darunter waren ein Tischstativ für ein Handy, ein knuffiges Plüschtier oder ein Kalender. Viele Besucher und Kunden, junge genauso wie ältere, holten sich Autogramm von den beiden Kickern oder machten ein gemeinsames Foto. Auch Philipp Renninger ließ es sich nicht nehmen, mit den Fußballern fotografiert zu werden. Zudem gab es Freikarten für ein Fußballspiel.

Das ganze Team der Filiale, 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sorgte dafür, dass Kunden sowie Besucher sich rundum wohlfühlten. Besonders für junge Besucher war viel geboten. Wer Lust hatte, ließ sich schminken, die Mädchen verwandelten sich in Meerjungfrauen, Tiger oder Schmetterlinge, die Jungs in Tiger oder Profifußballer.

#### **Kommunikation**

**Harald Schuster**  
Telefon 06221 511-1326  
Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-  
heidelberg.de

**Walter Hinzberg**  
Telefon 06221 511-3172  
Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-  
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg

## Pressemitteilung

30. Oktober 2017

Während die Jungs eher Autogramme von den beiden Fußballern anfragten, fanden die Mädchen das Schminken toll. Weiterhin gab es ein Knax-Gewinnspiel und wer wollte, konnte Mitglied bei den Knaxianern oder im S-Club werden. Denn Mitglieder im Knax-Club haben ermäßigten Eintritt in verschiedenen Institutionen in der Region, etwa in Kinos, in Hallenbädern oder in Eissporthallen.



v.l.: Philipp Renninger, Tabe Nyenty und Marcel Carl mit einem jungen Fußballfan



Die Mädchen fanden das Schminken toll.

### Kommunikation

#### Harald Schuster

Telefon 06221 511-1326

Telefax 06221 511-7012

harald.schuster@sparkasse-  
heidelberg.de

#### Walter Hinzberg

Telefon 06221 511-3172

Telefax 06221 511-7090

walter.hinzberg@sparkasse-  
heidelberg.de

Kurfürstenanlage 10-12  
69115 Heidelberg